



TOP:

Stadt Meckenheim

Der Bürgermeister

Anfrage

FDP-Fraktion

Vorl.Nr.: F/2011/01212

Datum: 25.02.2011

Gremium	Sitzung am		
Hauptausschuss	23.03.2011	öffentlich	zur Beantwortung

Tagesordnung

Artikel im General-Anzeiger vom 11. Februar 2011 "Ein Hochhaus voller Mängel" (FDP-Fraktion vom 25.02.2011)

Anfragentext

Der „General-Anzeiger“ vom 11. Februar 2011 zitiert den Geschäftsführer der Deutschen Annington, Herrn Hans-Joachim Härtling, zu einem „Hochhaus voller Mängel“: „Es ist wichtig, dass das hier jetzt vernünftiges Wohnen wird.“ Und führt dann weiter aus: In den vergangenen Wochen seien zwölf neue Mieter aus Bonn und der Region gewonnen worden. Davon könnten allerdings nur die Hälfte die Miete aus eigener Kraft bezahlen.

Die FDP Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim fragt die Verwaltung:

- Wer zahlt den Mietzins für die indem o.a. Artikel des „General-Anzeigers“ genannten sechs Mieter?
- Wie kann die Deutsche Annington Mieter gewinnen, die ihren Mietzins nicht aus eigener Kraft zahlen können?
- Welche Entwicklung prognostiziert die Verwaltung der Stadt Meckenheim für das Wohnhaus Adendorfer Straße 6, wenn weitere Mieter gewonnen werden, die ihren Mietzins nicht aus eigener Kraft zahlen können,
 - für das Wohnumfeld?
 - für die möglichen Belastungen des städtischen Haushalts?
 - für „vernünftiges Wohnen“?

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim behält sich weitere mündliche Nachfragen in der Sitzung vor.

Meckenheim, den 25.02.2011

Joachim Russ

Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

Schreiben der FDP-Fraktion vom 25.02.2011